

Die Trauben hingen hoch

Die gestrige Deutsche Meisterschaft der Senioren in Görlitz lief leider für uns Schleswig-Holsteiner so ab, wie befürchtet: Als die Post abging, konnten wir nicht mithalten.

Im Sen.III-Rennen über fast 90 km wurde stets an der steilen Rampe nach der Hälfte der etwa 17,3-km-langen Runde so brutal beschleunigt, dass alles auseinanderflog. Hinter der Kuppe ging es mit Rückenwind leicht bergab und es wurde derart geballert, dass Anschluß nicht mehr zu finden war. - Als Solist siegte erneut Wladimir Gottfried aus Trier ; wenn man sah, dass selbst der ehemalige Weltmeister Hans-Peter Grünig sein Hinterrad nicht halten konnte, wusste man, was da für Brecher unterwegs waren. 27.Platz für Manfred Bartsch (Athletico Büdelsdorf) ; durchgefahren : Siggı Rennwanz (RSC Kattenberg) ; ausgestiegen : Gerd Neumann (Kieler RV) ; 70 Starter

Im Sen.IV-Rennen über ca. 52 km erwischte es auch Claus Walther (Athletico Büdelsdorf ; am Ende etwa Platz 40 von ca. 60 Startern)) und Peter Evers (RSC Kattenberg ; etwa Platz 43) am gleichen Scharfrichter, wobei der leichtgewichtige Claus mit guter Form und extra eingestreutem Berg-Training hoffnungsvoll ins Rennen ging, zumindest das Hauptfeld halten zu können. Aber die knallharte Tempobolzerei bergab mit 60 km/h verblies ihn leider in die Verfolgergruppe.

Unterm Strich sind wir dort gelandet, wo wir hingehören : leider nicht in die Top-Klasse Deutschlands der Senioren-Rad-Renn-Fahrer. Unserer guten Stimmung hat das keinen Abbruch getan ; Wir haben ein tolles, spannendes, ereignisreiches Wochenende gemeinsam erlebt und hatten auf den insgesamt 1300 km hin und zurück ordentlich was zu quasseln.

Vielen Dank an Manfred Bartsch für die Berichte



Montag, 23. Juni 2008